

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17.11.2021

EVERGRANDE 10 Milliarden US-Dollar Verluste bei Asia-Fonds

Die Evergrande Insolvenz und die China Immobilienkrise verursachen aktuell rund 10 Milliarden US-Dollar Verluste bei den zehn größten auf Asien spezialisierten Renten- und Investmentfonds mit dem größten Evergrande Bond-Exposure von rund 1,2 Milliarden US-Dollar. Davon sind bereits 7 Milliarden US-Dollar real entstanden und weitere 2 Milliarden US-Dollar werden bei Anmeldung der Insolvenz realisiert. Weitere 158 Milliarden US-Dollar Verluste auf Evergrande durch CDS-Investments internationaler Anleger sind zu erwarten.

Eine aktuelle DMSA-Studie mit der Analyse der zehn größten auf Asien spezialisierten Renten- und Investmentfonds mit dem größten Exposure in Evergrande-Anleihen zeigt: Das Evergrande und generelle China-Exposure hat in diesem Jahr in allen untersuchten 10 Fonds zu Verlusten bis zu 21 Prozent geführt, über alle 10 Fonds zusammen belaufen sich die Verluste auf 7 Milliarden Dollar. Die aktuellen Preise der Evergrande Anleihen liegen bei rund einem Viertel pro Dollar (rund 25 Prozent von 100 nominal) und werden, basierend auf den Fitch Rückzahlungsraten, bei Insolvenz auf 5 Prozent pro 100 Dollar fallen. Daher ist eine weitere Korrektur von 6 Prozent respektive 2 Milliarden Dollar zu erwarten.

„Bei Ausfall von Evergrande würden die genannten Fonds 9 Milliarden Dollar insgesamt seit Jahresbeginn verlieren. Hierbei werden noch gut bewertete Immobilienunternehmen, welche auch kurz vor einer Insolvenz stehen könnten, nicht berücksichtigt. Die Verluste der Fonds überschreiten dann die Marke von 10 Milliarden US-Dollar,“ erklärt DMSA Senior-Analyst Dr. Marco Metzler. Es zeigt auch, dass bei nur 1,2 Milliarden US-Dollar ausgewiesenen offiziellen Evergrande Bond-Exposure die Verluste um das 10fache deutlich höher sind als das nominelle Bond-Exposure. „Die Differenz lässt sich nur aus möglichen zusätzlichen Investments in andere Bonds von Chinesischen Immobilienentwicklern und Credit Default Swaps (CDS) erklären“, analysiert Dr. Metzler. Nach einem Research-Report der Investmentbank Goldman Sachs soll das CDS-Exposure des Marktes bei Evergrande bei rund 158 Milliarden US-Dollar liegen. „Dies zeigt dass Ausmaß der Spill-Over-Effekte der Evergrande Pleite. Neben den 23,7 Milliarden US-Dollar Bonds wären dann weitere 158 Milliarden US-Dollar verloren“, so die Zusammenfassung von Dr. Metzler.

17.11.2021, Seite 2

Bewertet mit 55 Billionen US-Dollar ist der chinesische Immobilienmarkt doppelt so groß, wie der in den USA. Er erzeugt 29 Prozent des chinesischen Bruttoinlandsprodukts, gegenüber 10 bis 20 Prozent in anderen Nationen und wird als der wichtigste Sektor der Weltwirtschaft bezeichnet. Doch durch den Schuldenberg von Immobilienentwicklern wie Evergrande und die Übergewichtung von Fonds in Immobilienanleihen kommt es jetzt in vielen Fällen zu dramatischen Verlusten.

Nach den zur Verfügung stehenden Informationen sind die Fonds Asian High Yield von Fidelity und UBS diejenigen mit dem höchsten Evergrande-Exposure.

Name	Beteiligung	Ausgegebene Stck. in %	Datenlieferung	Fantasia Beteiligung	Datenlieferung Fantasia
FIDELITY - ASIAN HIGH YIELD	215.056.305	0,91	30.06.2021	-	30.09.2021
UBS - Asian High Yield USD	171.924.000	0,73	30.09.2021	53.050.000	30.09.2021
Ashmore SICAV - Emerging Markets TR	166.656.000	0,70	30.09.2021	28.208.000	30.09.2021
Ashmore SICAV - Emerging Markets LC	140.016.000	0,50	30.09.2021	47.841.000	30.09.2021
iShares USD Asia High Yield Bond ETF	134.439.000	0,50	08.11.2021	2.300.000	08.11.2021
PIMCO Asia High Yield Bond Fund	111.300.000	0,47	30.06.2021	17.400.000	30.06.2021
BlackRock - Asian Tiger Bond	88.589.000	0,37	31.05.2021	38.535.000	31.05.2021
Fidelity - Global Multi Asset Income	76.007.640	0,32	31.08.2021	-	30.09.2021
Eastspring Investments - Asian Bond	58.950.000	0,25	30.09.2021	48.450.000	30.09.2021
AB FCP I - Global High Yield Portfolio	28.460.000	0,12	30.09.2021	-	30.09.2021
	1.191.397.945			235.784.000	

Beteiligung an Evergrande oder Fantasia Anleihen

Betrachtet man die durchschnittlichen Ratings in den betroffenen Fonds so ist der Fidelity Asian High Yield Fund mit einem Gewicht von 34.2 Prozent in Immobilien angelegt mit einem durchschnittlichen Rating von BB. In diesem Jahr hat dieser 17.3 Prozent an Wert verloren. Der UBS Asian High Yield Fund hält, mit einem durchschnittlichen Rating von BB-, 45.7 Prozent in Immobilienanleihen. In diesem Jahr hat dieser 20.8 Prozent an Wert verloren.

17.11.2021, Seite 3

„Die Top zehn Fonds halten ein Volumen von 1,2 Milliarden US-Dollar in Evergrande-Anleihen,“ so Dr. Marco Metzler. „Es gibt aber noch weitere 236 Millionen US-Dollar Exposure anderer Immobilienunternehmen wie Fantasia und es ist ganz klar, dass die betrachteten Fonds den Sektor Immobilien übergewichtet haben. Sie halten bis zu 45 Prozent in Immobilienanleihen, was ihnen nun womöglich zum Verhängnis wird.“

Name	Verluste In % 2021	Beteiligung an Evergrande-Anleihen	AUM in Mrd. \$	Verluste in Mrd. \$
FIDELITY FUNDS - ASIAN HIGH YIELD FUND	-17,27%	215.056.305	3,90	-0.79
UBS Lux Bond SICAV - Asian High Yield	-20,83%	171.924.000	2,97	-0.75
Ashmore SICAV - Emerging Markets TR	-11,24%	166.656.000	21,35	-2.67
Ashmore SICAV - Emerging Markets LC	-11,18%	140.016.000	3,33	-0.41
IShares USD Asia High Yield Bond Index	-15,50%	134.439.000	1,74	-0.31
PIMCO Asia High Yield Bond Fund	-12,83%	111.300.000	1,73	-0.25
BlackRock Global Funds- Asian Tiger Bond	-8,27%	88.589.000	5,25	-0.47
Fidelity Funds - Global Multi Asset Income	-3,93%	76.007.640	9,30	-0.38
Eastspring Investments - Asian Bond	-8,25%	58.950.000	3,60	-0.32
AB FCP I - Global High Yield Portfolio	-2,36%	28.460.000	27,05	-0.65
		1.191.397.945		-7.01

Verluste der Fonds mit dem größten Evergrande-Exposure

Die eingetretenen Verluste haben bereits personelle Konsequenzen gefordert. Der leitende Investment-Manager des UBS Asian High Yield hat Berichten zufolge das Unternehmen verlassen, nachdem er seit Jahresbeginn beträchtliche Verluste erlitten hatte und erhebliche Bestände im chinesischen Immobiliensektor, darunter auch von Evergrande emittierte Anleihen, hielt. Der in Singapur ansässige Ross Dilkes hat laut einem Bericht von Bloomberg" UBS Asset Management verlassen, nachdem er vor 16 Jahren dort angefangen hatte. Dilkes ist der leitende Manager des Asian High Yield Fonds, der vor rund neun Jahren aufgelegt wurde.

Konsequenzen für die Weltwirtschaft befürchtet Finanzministerin und Ex-FED-Präsidentin Janet Yellen. Sie warnte kürzlich, dass die Schwierigkeiten von Evergrande und anderen chinesischen bei der Rückzahlung von Krediten in Milliardenhöhe Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben könnten.

Befürchtungen, dass der Zusammenbruch des Unternehmens chinesische Banken in Mitleidenschaft ziehen und den riesigen Immobilienmarkt des Landes erschüttern könnte, haben die globalen Finanzmärkte und nun auch die Amerikaner in Aufruhr versetzt.

17.11.2021, Seite 4

Die Federal Reserve warnte in ihrem jüngsten Finanzstabilitätsbericht vor direkten Risiken für die USA. Die finanziellen Spannungen in China könnten die globalen Finanzmärkte durch eine Verschlechterung der Risikostimmung belasten, Risiken für das globale Wirtschaftswachstum bergen und die Vereinigten Staaten beeinträchtigen.

Mehr Informationen und die vollständige Studie finden Sie unter www.dmsa-agentur.de

Über Deutsche Markt Screening Agentur GmbH:

Die DMSA Deutsche Markt Screening Agentur GmbH, ist ein unabhängiger Datendienst, der marktrelevante Informationen zu Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen sammelt und bewertet. Die DMSA versteht sich als Anwalt der Verbraucher, Privatkunden und mündigen Investoren. Der Anspruch: Unternehmen und Anbieter, Produkte und Dienstleistungen immer mit den Augen der Kunden zu betrachten. Die Kunden stehen dabei im Mittelpunkt der Arbeit der DMSA. Für sie werden wichtige und entscheidungsrelevante Informationen gebündelt und als Marktscreenings dargestellt. Das Ziel: Für Verbraucher mehr Transparenz bei der Auswahl von Produkten, Investments und Dienstleistungen zu schaffen.

Pressekontakt:

Inga Oldewurtel
Pressesprecherin

mailto: oldewurtel@prio-pr.de
Tel.: +49 176 62 26 18 97

Verantwortlich für den Inhalt:

DMSA Deutsche Markt Screening Agentur GmbH
Wichertstraße 13
D-10439 Berlin

Michael Ewy
Geschäftsführer

<http://www.dmsa-agentur.de>